

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2014-04-10**

**POSTFACH 10 13 42**

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiterin - Durchwahl

Frau Aippersbach - 514

E-Mail: [Andrea.Aippersbach@elk-wue.de](mailto:Andrea.Aippersbach@elk-wue.de)

AZ 18.7 Nr. 106/1

An die  
Evang. Pfarrämter,  
Kirchenpflegen  
über die Evang. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -

---

### **Europawahlen am 25. Mai 2014**

**Leitfaden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD),**

**Aufruf zur Fürbitte der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinnen und Bürger aus allen 28 EU-Staaten wählen im Mai 2014 das Europäische Parlament für die kommenden fünf Jahre. In Deutschland findet die Europawahl am Sonntag, dem 25. Mai, statt.

Europa steckt noch mitten in der Bewältigung der schweren Wirtschafts- und Finanzkrise. Daher rufen sowohl die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) als auch die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) ihre Mitglieder dazu auf, wählen zu gehen und damit die Demokratie in Europa zu stärken.

Zu den Europawahlen hat das EKD-Büro in Brüssel einen **Leitfaden** erstellt. Er ist als Handreichung für Gemeinden und evangelische Einrichtungen gedacht, die sich im Vorfeld der Europawahlen darüber informieren möchten, wer am 25. Mai gewählt wird, wie das Verfahren abläuft und warum Europawahlen auch für evangelische Christinnen und Christen relevant sind. In dem Text heißt es: „Als evangelische Christinnen und Christen sollten wir uns als Teil dieses Europas begreifen und uns aktiv in die Europadebatte einmischen. Jedenfalls sollten wir uns am 25. Mai beteiligen, damit nicht Extremisten und Rechtspopulisten von der mangelnden Wahlbeteiligung profitieren.“

Den Leitfaden finden Sie im Internet unter:

<http://www.ekd.de/bevollmaechtigter/bruessel/neu/92272.html>.

Wenn Sie einen Leitfaden in gedruckter Form zugeschickt bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an das EKD-Büro in Brüssel: [ekd.bruessel@ekd.eu](mailto:ekd.bruessel@ekd.eu) oder Tel. 0032-(0)2-2301639.

Zudem bittet die GEKE, die Menschen in Europa und diejenigen, die politische Verantwortung tragen, in ihrer **Fürbitte** zu begleiten. „Europa durchlebt schwierige Zeiten [...]. Aber das Wahrnehmen der Sorgen der anderen und die gemeinsame Anstrengung versetzen in die Lage, Europa zusammenzuhalten und in der gegebenen Verschiedenheit die verbindende Einheit zu entdecken.“ So lautet es in einer Stellungnahme der GEKE, die zusammen mit Textvorschlägen für die Kanzelabkündigung und Fürbitten am Sonntag, dem 25. Mai 2014, im Internet veröffentlicht ist: <http://www.leuenberg.eu/de/node/3159>.

Rupp  
Direktorin

**Sie können die Rundschreiben im Internet finden unter:**  
<http://rundschriften.elk-wue.de>